



### Niederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Umweltausschuss</b>		
<b>Sitzungsnummer:</b>	<b>UA 06/03</b>	<b>Sitzungsdatum:</b>	<b>13.09.2006</b>
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:00 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal Rathaus		

#### **Teilnehmerliste:**

Herr Kimstädt, Sebastian	SPD	
Frau Heitmann, Angelika	CDU	
Herr Hippke, Thomas	CDU	
Herr Jürgens, Herbert	SPD	
Herr Müller, Matthias	FDP	Vertreter für: Herr Brandes, Peter
Herr Radon, Christopher	CDU	
Herr Rahn, Helmut	B90/GRÜNE	
Herr bac.jur. Schley, Sebastian	SPD	
Herr Schmidt, Wilhelm	CDU	
Frau Sörensen, Silke	CDU	Vertreter für: Herr Bannick, Andreas

#### **Tagesordnung:**

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Berichte und Anfragen Vorlage: VO/06/109	
4	Lokale- Agenda 21- Gruppe Vorlage: VO/06/110	
5	Ökofonds Vorlage: VO/06/111	
6	Nachtragshaushalt 2006 Vorlage: VO/06/112	

#### Öffentlicher Teil

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------	---

Der Vorsitzende Herr Sebastian Kimstädt stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

## TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

### 2.1

Ein Bürger, Herr Holger Schäfer, beklagt sich über die starke Rauchentwicklung, die jedes Jahr zu Ostern von mehreren Osterfeuern erzeugt wird, die häufig privat veranstaltet werden und oft der Müllverbrennung dienen. Der Ausschuss sowie die Verwaltung geben bekannt, dass die Problematik bekannt ist, dass aber keine direkte Möglichkeit zur Unterbindung der Feuer bestünde. Frau Heitmann schlägt vor einen Appell an das Land zu richten, mit der Bitte entsprechende Gesetze zur Unterbindung privater Feuer zu verabschieden. Herrn Schäfer wird zugesagt, dass ein entsprechendes Schreiben an das Land verfasst wird.

### 2.2

Ein Bürger, Herr Nitsche, beanstandet, daß das von der Stadt herausgegebene Merkblatt zum Maschinenlärm nicht mit dem Gesetzestext übereinstimmt. Herr Hippke stellt die Frage nach dem Sinn eines eigenen Merkblattes für die Stadt Tornesch. Nach kurzer Diskussion wird festgestellt, dass das Merkblatt einzuziehen oder zu ergänzen ist.

PS: Das Papier wird künftig beispielhaft nur die üblichen Gartengeräte aufführen. Der komplizierte Anhang wird eingezogen.

## TOP 3 Berichte und Anfragen Vorlage: VO/06/109

### 3.2. Buswartehäusschen

Herr Rahn wirft der Verwaltung vor, sich um nicht erwünschte Beschlüsse des UA schlecht zu bemühen und äußert hierüber seinen Unmut. Als Beleg hierfür diene das Projekt Bushaltestelle Friedrichstraße. Frau Sörensen schließt sich dem an und möchte ein genaues Datum für die Fertigstellung des Häuschens von der Verwaltung bekommen. Herr Lutz erklärt die schleppende Fertigstellung mit Engpässen seitens der Baubranche und nennt September 06 als realisierbares Datum der Fertigstellung.

### 3.4. Buslinie

Herr Rahn fragt an, ob das Gutachten durch die Einbeziehung der Firma Hellermann -Tyton teurer geworden ist. Herr Lutz verneint dies. Weiter fragt Herr Müller nach der Anzahl der geplanten Bushaltestellen. Herr Lutz kann hierauf zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Antwort geben. Weiter beklagt Herr Rahn, daß die Firma Hellermann -Tyton als regelmäßiger Nutzer der Buslinie nicht automatisch in die Planung einbezogen wird/wurde.

### 3.5. Buszielanzeiger

Herr Lutz gibt bekannt, daß im Herbst an der Bushaltestelle am Bahnhof ein elektronischer Buszielanzeiger installiert wird.

## TOP 4 Lokale- Agenda 21- Gruppe Vorlage: VO/06/110

Herr Lutz stellt die jüngsten Aktivitäten der Agenda-Gruppe dar. Zu nennen wären die Neugestaltung des Dorfplatzes in Esingen und die Broschüre „Vögel in und um Tornesch“.

Herr Müller stellt in Frage, ob eine Deckung der Kosten von 60 Prozent für das Heftchen der Agenda ausreichen. Herr Rahn schlägt daraufhin vor drei Preise für das Heftchen dem Käufer zur Auswahl zu stellen: 2 Euro Mindestpreis; 3 Euro Unkostendeckungspreis, 5 Euro Spendenpreis. Hierbei sollen die letzten beiden vom Käufer freiwillig gewählt werden können.

Herr Kimstädt, der Vorsitzende, unterstreicht noch einmal die gute Arbeit der Agendagruppe sowie deren erfreuliche Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

TOP 5     Ökofonds  
Vorlage: VO/06/111

Herr Schmidt hält Vogelgrippeerreger in Regenwassernutzungsanlagen für Panikmache und spricht sich für eine weitere Förderung aus. Herr Radon spricht sich ebenfalls für eine weitere Förderung aus, um die Wichtigkeit der Ressource Wasser zu verdeutlichen und weiterhin einen Anreiz für die Bürger/innen zu behalten, Anlagen zu bauen. Herr Rahn macht darauf aufmerksam, dass Regenwassernutzungsanlagen bei Neubauten nicht sehr kostenintensiv sind, wie dies bei bereits bestehenden Objekten der Fall ist. Eine von Herrn Lutz präsentierte Statistik zeigt, dass lediglich 10% aller Anlagen in bestehenden Bauten installiert wurden. Deshalb macht Herr Rahn den Vorschlag, nur noch Anlagen in Altbauten zu fördern und so trotzdem den gewünschten Spareffekt zu erzielen.

Herr Radon erfragt, wie viele Photovoltaikprojekte durch mangelnde Mittel in 2006 nicht mehr realisiert werden konnten. Herr Lutz nennt zwei nicht realisierte Projekte. Weiter betont Herr Lutz, daß Erdwärme nicht zu den durch den Ökofonds geförderten Investitionen gehört. Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, das Thema in den Fraktionen noch einmal zu besprechen und vertagen die Debatte auf die Sitzung im November.

TOP 6     Nachtragshaushalt 2006  
Vorlage: VO/06/112

#### **Beschluss:**

Der Umweltausschuß empfiehlt dem Finanzausschuß den folgenden Beschluss:  
Dem vorliegendem Nachtrag 2006 einschließlich der veränderten Haushaltsstellen für den Fachbereich Umwelt wird zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**8 Ja-Stimmen            0 Nein-Stimmen            1 Enthaltungen**

#### **Beratungsverlauf:**

Herr Lutz erläutert die Vorlage.  
Frau Heitmann hält fest, dass das Gutachten für die Buslinie viel zu teuer war.

Tornesch, den 08.02.2007

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)